|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |  | **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | |
| *Name des Zahlungsempfängers* |  | **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** | |
|  |  | | *Anschrift des Zahlungsempfängers* |
|  | Tel. | |  |
|  |  |  | |
|  |  |  | |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  | **- Rückantwort -** |
| Landesamt für Finanzen |  |  |
| Dienststelle Bayreuth |  | **\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_** |
| Bezügestelle Arbeitnehmer |  | *Geschäftszeichen (unbedingt angeben)* |
| Postfach 10 02 64 |  |  |
| 95402 Bayreuth |  |  |
|  |  |  |

# Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale

Erklärung zum Lohnsteuerabzug

Meine Steueridentifikationsnummer (ID-Nr.) lautet: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Bei meiner vorliegenden Beschäftigung handelt es sich

ab dem \_\_\_\_.\_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_ um mein Hauptarbeitsverhältnis (Steuerklasse I bis V).

ab dem \_\_\_\_.\_\_\_\_.\_\_\_\_\_\_\_ um ein Nebenarbeitsverhältnis (Steuerklasse VI).

Bei der Steuerberechnung für das Nebenarbeitsverhältnis soll ein Freibetrag nach § 39a Abs. 1 Satz 1 Nummer 7 EStG1 in Höhe von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ EUR berücksichtigt werden.

Ich versichere, dass die von mir gemachten Angaben richtig und vollständig sind.

\_\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Datum |  | Unterschrift |

1 § 39a Freibetrag und Hinzurechnungsbetrag (Auszug)

(1) 1Auf Antrag des unbeschränkt einkommensteuerpflichtigen Arbeitnehmers ermittelt das Finanzamt die Höhe eines vom Arbeitslohn insgesamt abzuziehenden Freibetrags aus der Summe der folgenden Beträge:

(…)

7. ein Betrag für ein zweites oder ein weiteres Dienstverhältnis insgesamt bis zur Höhe des auf volle Euro abgerundeten zu versteuernden Jahresbetrags nach § 39b Absatz 2 Satz 5, bis zu dem nach der Steuerklasse des Arbeitnehmers, die für den Lohnsteuerabzug vom Arbeitslohn aus dem ersten Dienstverhältnis anzuwenden ist, Lohnsteuer nicht zu erheben ist.

2Voraussetzung ist, dass

a) der Jahresarbeitslohn aus dem ersten Dienstverhältnis geringer ist als der nach Satz 1 maßgebende Eingangsbetrag und

b) in Höhe des Betrags für ein zweites oder ein weiteres Dienstverhältnis zugleich für das erste Dienstverhältnis ein Betrag ermittelt wird, der dem Arbeitslohn hinzuzurechnen ist (Hinzurechnungsbetrag).

(…)